

# Rosario-Vampire III

Von Endless13

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Das Dritte Jahr: Neue Schüler im Vormarsch</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Der magische Junge, Chishiki Ansho</b> .....	6

## Kapitel 1: Das Dritte Jahr: Neue Schüler im Vormarsch

Seit dem Vorfall mit Alucard und Fairy Tale sind einige Monate vergangen, Tsukune und seine Freunde sind nun im Dritten und letztem Jahr gelangt. Tsukune trainierte mit Issa Shuzen dem Vater von Moka Akashiya und Kokoa Shuzen um der nächste Schulleiter zu werden. Aber nicht nur deswegen sondern weil Fairy Tale immer mal wieder Assassinen auf Tsukune draufhetzten. Dabei veränderte sich dieser sowohl Körperlich aber auch Persönlich, trotzdem behielt dieser sein Freundliches Wesen. Issa hatte Tsukune natürlich nicht grade mit Samthandschuhe angefasst sondern ließ seiner Vampir Natur freien lauf, was Tsukune deutlich spürte. Aber nicht nur Tsukune veränderte sich sondern auch die anderen wie Kurumu, Mizore, Yukari, Rubi, Kokoa und Moka. Die Youkai Schule blieb so wie immer, einige neue Schüler kamen dazu. Der Zeitungsclub verteilte immer Pünktlich die Zeitung an allen, dabei gab es meistens neue Ideen wie, diese die Zeitung besser verteilten. Einer der wenigen Dingen änderten sich natürlich nicht auf der Schule, die kleinen Streitigkeiten zwischen den Mädchen um Tsukune, wobei Moka immer Tsukunes Blut trinken möchte was den Mädchen nicht grade gefällt. Tsukune läuft den Weg Richtung Youkai Schule und hat ein sanftes Grinsen auf seinem Mund. Der Wind weht durch den Wald und die Blätter wehen umher, dabei denkt Tsukune nach

„Ich sollte Mutter, Vater und Kyôko mal wieder besuchen, das letzte Mal ist etwas her“ denkt sich dieser und grinst ruhig.

„Ich hoffe dass diese sich vom Schock erholt haben“ meint dieser und jemand kommt Tsukune von hinten langsam immer näher, doch Tsukune geht ruhig weiter und überlegt weiter nach. Auf einmal bewegt es sich schnell auf Tsukune zu, dieser doch dreht sich schnell um, um auszuweichen.

„Wie hast du mich so schnell bemerkt?“ fragt eine weibliche Stimme die Tsukune grinsend anschaut und dieser scheint erfreut zu sein von der Person.

„Sagen wir dass es etwas mit deinem Vater zu tun hat Moka“ meint Tsukune und erblickt die Schöne Vampirin, mit Ihren Silbernen Haar dessen Spitze einen leichten Pinken Ton haben.

„Hat dich mein Vater wieder in die Mangel genommen?“ fragt Moka nach und sieht Tsukune an, dieser bekommt aber eine Gänsehaut und erinnert sich wie Issa diesen fast ins Meer geworfen hat oder eher gesagt katapultiert hat „Was ist los?“

„Ach nichts, nichts“ sagt dieser und zwingt sein ein Lachen und Moka schaut diesen nur etwas verwirrt an. Die beiden gehen zusammen Richtung Youkai Schule und sehen wie einige Neue Gesichter zu sehen sind, diese bemerken natürlich Tsukune und Moka. Die männlichen Schüler sind von der Schönheit von Moka sehr angetan und die weiblichen finden das Tsukune Cool aussieht, einige Schwärmen sogar.

„Es ist unser letztes Jahr“ meint Tsukune und sieht die Youkai Schule an, dabei kommen ihn einige Erinnerungen hoch, was er alles mit seinen Freunden erlebt hat.

„Hm“ Moka sieht Tsukune nur an „Tsukune“ sagt diese und dieser schaut Sie an

„Was gibt es den Moka?“ will Tsukune wissen von Moka die etwas rot im Gesicht ist

„Sag wollen wir später etwas zusammen machen?“ fragt diese und Tsukune schaut Sie nur an, dabei wird dieser etwas rot und beide schauen sich tief in die Augen.

„Moka“ sagt dieser und schaut Moka in die Augen

„Tsukune“ meint Moka wiederum und sieht Tsukune ebenfalls in die Augen bis, sich beide langsam immer näher kommen und Ihre übliche Sache machen. Nachdem beide

immer näher kommen beißt diese Tsukune am Hals und saugt an seinem Blut. Dieser hätte er eigentlich sehen sollen, doch fällt dieser immer wieder drauf herein.

„Hey Moka was tust du da schon wieder!“ ruft eine weibliche Stimme zu den beiden, die sich umdrehen und etwas überrascht sind.

„Also wirklich euch kann man keine Minute alleine lassen“ meint eine andere weibliche Stimme.

„Das ist wirklich süß, wie ein verliebtes Paar“ meint eine andere grinsend. Dort stehen Kurumu, Mizore und Yukari die, die beide anschauen. Kurumu zieht Tsukune an sich

„Wir haben doch ausgemacht, dass du nicht so viel Blut trinken sollst von Tsukune“ meint Kurumu zu Moka die mit Ihren Fingern spielt

„1 Mal in der Woche reicht nicht aus“ meint Moka und verhandelt mit den Mädchen

„Was?! Du hast es vorgeschlagen“ meint Kurumu und verschränkt die Arme und es fängt eine Diskussion, wobei Moka 3 Mal in der Woche an Tsukune rum saugen möchte, dies hören natürlich einige Schüler, die sichtlich rot werden. Diese denken das Tsukune und Moka in einer Beziehung sind, doch nicht verstehen was die anderen Mädchen damit zu tun haben. Nach wenigen Minuten wird die Diskussion unterbrochen als es anfängt zu Klingeln. Die Gruppe geht schon mal rein in Ihre Klasse und setzten sich auf Ihre Plätze.

„Einen schönen Tag“ grüßt Shizuka Nekonome, die Klassenlehrerin Ihre Schüler und Schülerinnen „Wie Ihr wahrscheinlich bemerkt habt, sind einige neue Schüler und Schülerinnen in der Youkai Akademie eingetroffen“ fängt Sie an zu erzählen wobei Tsukune aus dem Fenster schaut und über etwas anscheinend nachdenkt. Moka sieht Tsukune an der seit einigen Minuten aus dem Fenster schaut und fragt sich was mit Ihm los ist

„Hey Tsukune“ flüstert Moka zu Tsukune, der aber scheint in seinen Gedanken verloren zu sein da er Sie nicht hört.

„Wir bekommen im Laufe der Woche einige Neue Schüler“ meint Nekonome zu Ihren Schüler die Ihr zuhören, naja fast alle. Diese holt die Schülerliste raus und ruft Ihre Schüler bei Ihren Namen. Tsukune war so vertieft in seinen Gedanken das Moka diesen anstupsen musste, damit dieser antwortet.

„Chishiki Ansho“ ruft diese in der Klasse und wartet auf eine Antwort

„Hier“ sagt jemand und alle schauen sich um

„Chishiki Ansho?“ ruft Nekonome erneut und sieht sich um, dabei hört man ein Buch schließen und alle schauen dorthin. Neben den Platz von Yukari saß ein etwas schwächerer Junge mit Braunen Haaren das sein Rechtes Auge bedeckt. Dieser hat Braune Augen, außerdem ist dieser einige Zentimeter kleiner als Yukari. Dieser hält in der Hand ein fettes Buch das wahrscheinlich schwerer als er selbst war

„Ja hier“ spricht dieser erneut und hat einen recht gelangweilten Blick und widmet sich wieder seinem Buch das seinen Oberkörper einfach mal überdeckte. Die Schüler sahen zu Yukari und dann wieder zu diesen.

„Ähm Ansho?“ fragt Nekonome, worauf dieser das Buch auf dem Tisch legt und diese sieht. Kurumu sieht sich das offene Buch an und ist von dem Formel die drinnen stehen vollkommen überfordert.

„Wie alt ist der, den?“ denken sich die meisten in der Klasse und Yukari sieht diesen genau an

„Weil fragen aufkommen werden ich bin 13 und werde bald 14“ meint dieser und Yukari schaut überrascht, genau wie die meisten in der Klasse.

„Anscheinend bist du nicht mehr die Schlauste“ meint Kurumu und ärgert Yukari damit, was diese nicht gefällt und eine Bradpfanne auf Ihren Kopf fallen lässt „Au!“.

Nekonome atmet etwas aus und schaut auf die Liste wieder.

„Als nächsten Kagutsuchi Kasai“ meint diese worauf die Tür aufgeht und jemand reinkommt dabei erhitzt sich der Klassenraum, wodurch einige keuchen und sich kühle Luft zufächern müssen. Kurumu legt Ihren Kopf auf dem Tisch

„Warum ist es so Warm?!“ jammert Kurumu rum und Mizore schaut die Person an. Es ist ein Junge mit roten sehr langen Haaren die, ihn bis zum Hintern reichen, die er zusammengebunden hat, ein T-Shirt trägt und eine schwarze Hose. Mizore schaut den in die Augen und bemerkt rot/orange Augen die mehr wie Feuer wirken.

„Du bist Kagutsuchi Kasai?“ fragt Nekonome die, alle Fenster geöffnet hat, damit kalte Luft rein kommt.

„Ja“ sagt dieser und sieht die Klasse an die, Probleme mit der Hitze hat „Wo soll ich mich setzen?“ fragt dieser nach

„Such dir einfach ein Platz aus“ meint Nekonome, während dieser zur Klasse paar Schritte geht, spüren diese eine Starke Hitze. Mizore pustet und lässt einen leichten Gefriernebel entstehen der die Klasse wieder abkühlt. Alle sind erleichtert und Kagutsuchi setzt sich 1 Platz vor Mizore hin und schaut auf die Tafel. Nekonome atmet aus und sieht auf die Liste

„Curono Kuroinu“ sagt diese aber niemand meldet sich oder öffnet die Tür.

„Curono?“ fragt sich Kurumu, doch nach gut 1 Minute passiert nichts

„Hm komisch“ meint Nekonome und schaut weiter auf die Liste „Vielleicht kommt er ja noch, naja als nächstes Damian Hart“. Es herrscht Ruhe im Klassenzimmer und alle warten, Nekonome denkt sich ob er auch fehlt, doch dann öffnet sich die Tür und alle schauen dorthin. In der Klasse tritt ein Junge heran mit pechschwarzen langen, offenen Haaren. Er hat die Typische Schuluniform an und einen sehr ernsten und unfreundlichen Ausdruck. Alle schauen diesen und einige bekommen einen Kalten Schauer, als diese in seinen Augen schauen.

„Also setzt dich doch hin wo Platz ist“ meint Nekonome freundlich zu diesen und dieser starrt die Klasse an. Alle spürten dass mit diesen etwas nicht stimmt oder eher gesagt über die Neuen Schüler die, der Klasse vorgestellt worden sind. Da niemand weiteres gekommen ist fuhr Nekonome mit dem Unterricht fort. Ungefähr 1 Kilometer von der Youkai Schule entfernt geht jemand Richtung Schule, der die Hände in den Hosentaschen hat und Kopfhörer trägt.

„Warum muss ich noch mal hier her?“ fragt sich die Person, laut gähnen bis diese einfach stehen bleibt und nach vorne schaut. Der Wind weht durch den Wald und sehr viele Statuen stehen im Weg die, die Formen von Monster und den Japanischen Gottheiten haben.

„Aono Tsukune ist in der Youkai Schule, wir werden Ihn dieses Mal erledigen“ denkt sich einer der Statue und plötzlich sitzt die Person in der Hocke, vor diesen und schaut es an

„Das ist wirklich eine hässliche Statue“ meint der Junge zu der Statue und klopft es auf dem Kopf „Der Erbauer muss wohl ein sehr hässliches Model genommen haben“ der Junge haut nicht grade schöne Sachen raus und das geht einige Minuten bis es der Statue zu viel wird und sich diese Transformiert.

„Du elender Scheißer! Hals Maul!“ brüllt diese, den Jungen an und will diesen am liebsten den Hals umdrehen, dieser aber hat seine Kopfhörer an und grinst einfach.

„Man so siehst du umso hässlicher aus, genau wie die anderen hier“ meint der Junge frech grinsen und plötzlich kommen von Oben einige Monster die, diesen Angreifen „Hm Ihr überschätzt euch“ sagt dieser bloß, dessen Augen Feuerrot leuchten und plötzlich eine Feuerexplosion entsteht.

„W...Was ist das für ein Feuer?!“ sagt das Monster und wird von den Flammen vollkommen verbrannt genau wie die anderen Monster. Der Junge steht da und hat alle Monster eliminiert

„Also wirklich Selbstüberschätzung ist nicht gut“ meint dieser grinsen und auf dem Boden liegt etwas „Hm was ist das den?“ der Junge hat einen Steckbrief in der Hand von Tsukune „Aono Tsukune? Achja da war ja diese Sache“ meint der Junge grinsend „Eigentlich hab ich nicht wirklich Bock auf Schule aber vielleicht könnte es sehr interessant werden“ der Junge geht weiter und hinterlässt eine zerstörte Umgebung zurück die in Flammen aufsteht „Aono Tsukune mal schauen wie stark du bist Hehehe“ lacht der Junge und geht Richtung Youkai Schule dabei fängt der Steckbrief an in Flammen aufzugehen.

## Kapitel 2: Der magische Junge, Chishiki Ansho

Tsukune und seine Freunde sind im Unterricht von Nekonome, wobei diese die Klasse kurz alleine gelassen mit einigen Aufgaben die, die Klasse in Gruppen lösen sollen, wobei Yukari keine Probleme mit den Aufgaben hat, anders als die anderen in der Klasse.

„Ohne Yukari hätten wir echt ein Problem“ meint Tsukune

„Leider ja“ meint Kurumu und sieht Yukari an wie diese zu Chishiki schaut, der in seinen Buch immer noch liest und die Aufgaben vor diesen liegen hat, aber umgedreht somit die weiße Rückseite des Blattes zu sehen ist. Diese fragt sich natürlich ob er die Aufgaben schon hat oder diese noch nicht weist. Dieser Blättert die Seiten des Buches um und liest in aller Ruhe sein Buch, anscheinend liest er lieber als Aufgaben zu machen. Yukari bemerkt dass, dieser in gar keiner Gruppe ist sondern für sich alleine

„Hey Yukari“ ruft Kurumu und sieht diese an, die aber nicht auf Kurumu reagiert

„Yukari“ ruft nun Tsukune zu der Hexe, wobei es an der Tür plötzlich klopf und 3 Schüler rein kommen, die aus dem 2 Jahr sind.

„Hey wir sollen etwas abholen“ meint einer der Jungs der Lila Haare besitzt

„Die Sachen liegen auf dem Tisch“ erklärt Tsukune und schaut zum Tisch, wobei die Jungs die Sachen nehmen. Einer der Jungs sieht zur Klasse, Richtung Chishiki und grinst fies

„Na wenn haben wir den da der Wunder Junge“ meint einer der Jungs und sieht diesen an, der aber diese gekonnt ignoriert und in seinem Buch weiter liest. Tsukune und Yukari schauen Chishiki an, der aber zeigt den Schüler kein Interesse.

„Wie immer auf sein Buch fixiert“ sagt der andere doch Chishiki blättert die Seite um „Es ist Unterricht eure beschränkte Geistigen Fähigkeiten werden nicht besser werden, wenn ihr weiter so viel Zeit rumtrödelt“ sagt dieser ruhig und etwas überlegen „Aber euch bringt das so oder so nichts“. Yukari schaut die Jungs an und erinnert sich an etwas.

„Wie war das?!“ meinen die 2 Jungs etwas sauer von seiner Antwort

„Ganz einfach ich wiederhole es gern für euch, auch wenn euer Hirn es wieder nicht verstehen wird“ meint dieser und scheint eine eingebildete Art an sich zu haben.

„Tz gehen wir einfach ein eingebildetes Kind das wahrscheinlich nur wegen irgendwelchen Zaubersprüchen nur gute Noten besitzt, hat doch keine Ahnung von Erwachsenen werden“ die Jungs gehen nach draußen und machen die Tür auf. Die Klasse schaut Chishiki an, worauf dieser alle einfach Ignoriert und sich sein Buch widmet. Nekonome kommt wieder in die Klasse rein.

„Also Schüler Ihr dürft schon mal vorweg in die Pause gehen, da wir Lehrer etwas zu besprechen haben“ meint Nekonome zu Ihren Schüler was viele sehr erfreut.

„Juhu“ freut sich Kurumu sichtlich „Das ist das tolle an neuen Schüler“

„Wie wahr“ stimmt Mizore, Kurumu zu und steht vom Platz auf

„Hey Tsukune“ meint Moka zu diesen, der diese anschaut

„Ja Moka?“ schaut dieser Sie an und bemerkt das diese etwas rot im Gesicht ist worauf dieser ebenfalls rot wird und alle wissen schon was gleich passieren wird. Nekonome sieht Chishiki an der einfach sitzen bleibt und weiter liest

„Ansho du darfst auch Pause machen“ meint Nekonome zu Ihren Schüler

„Ich bleibe hier“ meint dieser kurz und schaut weiter in seinem Buch, worauf Tsukune

und die anderen diesen anschauen.

„Aber...“ Nekonome sieht diesen an

„Sie sagten ja ich darf auch Pause machen, aber dürfen ist nicht gleich wie müssen“ erklärt dieser seiner Lehrerin, die so was noch nie gesehen hat das ein Schüler freiwillig drinnen bleibt. Yukari schaut Chishiki an, der gelangweilt zu scheint. Alle bis auf Chishiki gehen raus und gehen auf das Dach der Schule.

„Also dieser Chishiki ist ganz schön eigenartig bzw. die Neuen“ meint Kurumu zu Ihren Freunden

„Naja aber er muss einigen Wissen wenn er bis zum letzten Jahr überspringen dürfte“ meint Tsukune und sitzt wie die andere auf einer Bank.

„Mag sein aber wisst Ihr was diese Jungs sagten?“ fragt Kurumu und überlegt genau wie die anderen.

„Zaubersprüche erwähnte einer der Jungs“ meint Mizore zu der Gruppe

„Vielleicht ist der Junge ein Hexer“ meint Tsukune und Yukari scheint nachzudenken. Die Gruppe grübelt weiter nach und Chishiki ist in der Klasse und das Buch hat sich verändert. Drauf sind merkwürdige Zeichen drauf die an Hexen Symbole erinnern. Die Tür geht auf

„Wie erwartet“ meint ein Junge und Chishiki seufzt nur

„Ihr wieder“ meint Chishiki und die 3 Jungs von vorhin kommen rein und gehen zu diesen

„Du solltest hier wirklich nicht solche Töne schwingen du dummer Zauberer“ meint der Junge mit den Lila Haaren zu Chishiki der unbeeindruckt immer noch in sein Buch schaut.

„Genau nur weil du ins 3 Jahr gelangen bist heißt das nichts“ meint der andere zu diesen und anscheinend haben diese ein Problem mit Chishiki und seiner Art zu haben, so schlägt er diesen das Buch aus der Hand. Doch statt das Buch verpasste er seinen Kollegen eine

„Was?!“ sagt dieser überrascht und sieht seinen Kollegen an. Der Andere packt Chishiki am Kragen und schlägt zu, doch hat er nicht Chishiki eine verpasst sondern seinen anderen Kollegen. Diese sind mehr als überrascht und verstehen nicht was hier vor sich geht

„Wieso schlägt Ihr euch den gegenseitig?“ fragt Chishiki zu den 3 Jungs, die sich auf einmahl prügeln und niemand von den 3 kann es erklären „Ihr wolltet ja jetzt gehen“ die 3 Jungs gehen von alleine raus und prügeln sich weiter.

„Mein Körper gehorcht mir nicht!“ sagt einer der Jungs und Chishiki liest in seinem Buch weiter. Vor der Schule steht jemand grinsend und sieht sich um

„Das ist also die Youkai Schule“ meint die Person und sieht wie die 3 Jungs sind auf dem Schulhof prügeln, dieser grinst. Tsukune und seine Freunde unterhalten sich

„Sag Tsukune trainierst du auch heute mit meinem Vater?“ möchte Moka von diesen wissen und dieser nickt mit dem Kopf.

„Ja werde ich wieso?“ fragt dieser Moka die etwas rot wird und diesen näher kommt

„Naja ich wollte eigentlich fragen ob wir heute etwas unternehmen könnten“ meint Moka zu diesen der rot im Gesicht wird. Die beiden schauen sich tief in die Augen und kommen sich näher.

„Wir sind auch noch da!“ rufen Kurumu und Mizore und Yukari schwärmt

„Das ist so süß“ meint diese und wird von Kurumu böse angeschaut. Tsukune lächelt und ist glücklich mit seinen Freunden. Auf dem Boden bewegt sich etwas in Richtung von Tsukune.

„Aono Tsukune“ sagt eine unbekannte Stimme „Hiermit Beende ich dein Leben!“.

Tsukune lächelt weiter bis dieser plötzlich ernst schaut, sofort aufsteht und blitzschnell Moka hochzieht und die Bank in eine Richtung Kickt. Moka ist überrascht und sieht diesen an

„Was ist los Tsukune!?“ sagt die überraschte Moka und die anderen schauen Tsukune auch an

„Ausgezeichnet Junge“ sagt plötzlich eine Stimme und aus dem Boden erscheint jemand.

„Wer bist du?“ fragt Tsukune ernst und schaut diesen an.

„Wer ich bin? Das spielt keine Rolle“ meint der Unbekannte mit der Kapuze und aus dem Boden kommen Doppelgänger von diesen „Ich werde dich töten Aono Tsukune“. Daraufhin stürmen diese zu Tsukune und die Mädchen wollen Tsukune helfen doch. Dieser bewegt sich enorm schnell und alle Doppelgänger werden weg geschleudert.

„Tsukune ist schneller geworden!“ bemerkt Moka und sieht Tsukune an. Der Unbekannte sieht Tsukune an der diesen ernst anschaut.

„Wow ich konnte Tsukune kaum sehen“ meint Kurumu und sieht Tsukune an der deutlich Stärker geworden ist.

„Hm wenn das so ist“ der Unbekannte lässt aus seinem Arm eine Klinge entstehen und sprintet mit einem hohen Tempo auf Tsukune zu. Dieser weicht seiner Klinge aus und die Doppelgänger schauen auf die Mädchen und greifen diese an. Mizore lässt den Boden einfrieren wodurch diese sich nicht von der Stelle bewegen können, während Moka diese mit starken Tritten zertrümmert und anscheinend bestehen diese aus Stein.

„Seid euch da nicht so sicher“ meint der Unbekannte und die Doppelgänger kommen immer wieder zurück. Tsukune sammelt Energie in seinen Rechten Arm und schlägt zu dabei entsteht ein Knall. Der Unbekannte ist verschwunden und Tsukune zerstörte eine Wand

„Wo er hin?“ fragt sich dieser und sieht sich um, doch aus dem Boden kommen Steinstacheln die diesen aufspießen wollen, doch Tsukune weicht grad noch so aus. Tsukune sieht auf die Stacheln und aus diesen Stacheln kommt der Unbekannte raus.

„Du bist ein Assassine aus Fairy Tale oder?“ fragt Tsukune diesen ernst

„Hm“ der Assassine greift Tsukune weiter an, mit der Klinge an seinem Arm.

„Diese Dinger kommen immer wieder“ meint Kurumu und zerschneidet diese mit Ihren Fingernägeln doch fügt sich dieser immer wieder zusammen. Mizore lässt Ihren Gegner gefrieren und Moka kickt Ihren weg. Yukari wirft Ihre Karten zum Doppelgänger, doch verschwindet dieser in den Boden und taucht hinter diesen auf, bei dem dieser sein Arm in ein Stachel verwandelt hat und zuschlägt.

„Yukari!“ ruft Tsukune zu Yukari, die sich umdreht und erschreckt schaut.

„Warum muss die Klasse ausgerechnet unter dem Dach sein?“ sagt eine Stimme und plötzlich wird der Doppelgänger von einem riesigen Ball zu Boden gerammt. Alle schauen überrascht und der Unbekannte sieht in die Richtung. Auf dem Dach steht plötzlich Chishiki mit seinem Buch und schaut gelangweilt „Also wenn ihr etwas leiser sein könnt, ich lese Grade“ dieser hält sein Buch in der Linken Hand. Es kommen weitere Doppelgänger die diesen Angreifen.

„Pass auf!“ ruft Yukari und schwingt Ihren Stab, doch als die Doppelgänger diesen Angreifen, legt Chishiki seine Hand auf das Buch und plötzlich fallen diese einfach zu Boden. Der Assassine sieht Chishiki an und die anderen verstehen nicht was grade passiert ist.

„Lass es gut sein“ meint Chishiki zum Assasinen, der diesen etwas überrascht anschaut. Yukari sieht diesen weiter an, der seine Rechte Hand auf das Buch tut und

aus dem Doppelgänger erscheinen plötzlich 2 Riesige Bälle mit einem Breiten Grinsen. „Incantationibus“ sagt dieser und der Boden unter seinen Füßen leuchtet etwas „Ridentem pila“ die Riesigen Bälle grinsen sehr breit und haben 2 große Augen. Yukari schaut diesen überrascht an.

„Du bist ein...“

„Ich Chishiki Ansho“ die Bälle schweben zu den anderen Doppelgänger, an die sich plötzlich nicht mehr bewegen, öffnen Ihr Mund und futtern die Doppelgänger in einem Stück, dabei lachend diese „Bin ein Zauberer“ sagt dieser und sieht alle an.

### **Youkai Monsterkunde: Zauberer**

**Zauberer früher auch als Hexenmeister bezeichnet, sind das männliche Pendant zu Hexen: diese sind wie die Hexen zwischen den Grenzen Mensch und Monster. Die älteren Zauberer tragen normalerweise lange weite Zaubererumhänge, in verschiedensten durchaus nicht immer gedeckten Farben. Einige von ihnen haben auch einen Spitz Hut auf oder einen Zylinder diese nutzen wie die Hexen ebenfalls Magie bzw. Zauberei.**

„Ah ein Zauberer, also eine Missgeburt“ sagt der Assassine, rammt seine Hand in den Boden und lässt weitere Doppelgänger erschaffen, diese greifen die Bälle an und zerteilen diese, aber plötzlich vermehren sich diese einfach.

„Egal wie oft du diese zerteilst diese Vermehren sich immer weiter auch wenn diese Dinge essen“ sagt Chishiki und plötzlich schießen unzählige Kleine Bälle aus den Bällen die 2 Doppelgänger verspeist haben, der Assassine sieht sich um und scheint deutlich in der Unterzahl zu sein.

„Tz das nächste mal kommt ihr mich nicht so leicht davon“ meint dieser und möchte wieder verschwinden doch plötzlich, wird dieser von seinen eigenen Doppelgänger gepackt, die vorhin zu Boden fielen.

„W...Was?!“ ruft dieser überrascht und wird von den Bällen in den Boden gestampft und fangen an plötzlich zu leuchten „Verflucht!“ diese explodieren und Tsukune hält sich ein Arm vors Gesicht, genau wie die Mädchen. Die Rauchwolke verschwindet langsam und vom Assassinen ist nichts mehr übrig geblieben. Tsukune und die anderen schauen Chishiki an, der einen gelangweilten Blick besitzt.

„Er konnte einen Assassinen von Fairy Tale besiegen“ meint Kurumu

„Vielen dank das du Yukari gerettet hast“ bedankt sich Tsukune, doch Chishiki macht sein Buch auf, lässt die Bälle verschwinden und geht einfach, wobei Yukari diesen hinterher schaut. Etwas von der Schule entfernt, taucht aus dem Boden der Assassine „Dieser Elende Bengel“ sagt der Assassine keuchend und sieht auf seinen Linken Arm, „Ich war wirklich gezwungen einen Teil meines Körpers abzutrennen“ der ab ist „Na warte das bereust du mir kleiner“ dieser geht einige Schritte bis jemand vor diesen steht und Ihn anschaut. Der Assassine schaut nach vorne und Damian steht genau vor diesen.

„Du?“ der Assassine ist überrascht doch schon im nächsten Moment wird sein Körper in Stücke zerteilt. Tsukune geht mit den Mädchen zurück ins Klassenzimmer

„Also ist Chishiki ein Zauberer“ meint Tsukune

„Und er konnte den Assassinen besiegen“ meint Moka und beide laufen nebeneinander. Kurumu und Mizore sehen die beiden an und mögen es nicht wirklich das beide so eng beieinander laufen.

„Yukari was ist los? Du bist so Still“ fragt Kurumu und sieht die kleine Hexe an

„Ach nix, nix“ meint Yukari grinsen aber eigentlich denkt diese an Chishiki, wegen seiner Art die Sie nur allzu gut kennt, da Sie bevor diese Tsukune getroffen hat, fast genau so war. Als die 4 vor der Tür stehen und diese öffnen wollen berühren sich die Finger von Tsukune und Moka und die beiden schauen sich etwas errötet an.

„Moka“

„Tsukune“

Beide fangen wieder an mit ihrer Nummer und Kurumu seufzt nur und macht die Tür auf, drinnen sitzt jemand schon, der die Füße auf den Tisch hat. Diese schaut etwas überrascht

„Hm?“ die anderen schauen ebenfalls rein und ein Junge mit Blauen Haaren ist dort, der Kopfhörer aufhat.

„Wer ist das?“ fragt Kurumu und die anderen schauen den Jungen an. Dieser macht die Augen auf, sieht in Richtung der Tür und steht auf.

„Ah Jo“ sagt dieser grinsend, der die Gruppe begrüßt und sieht Kurumu an „Hm du könntest was für mich sein“ Kurumu schaut diesen verdutzt an.

„Wer bist du?“ fragt Tsukune den Hautblassen Jungen mit den kurzen Blauen Haaren, Hell Blauen Augen besitzt und genau so groß wie Tsukune ist, außerdem hat er Ohringe an seinem Linken Ohr. Dieser trägt eine dünne Dunkelblaue Jacke, die offen ist. Darunter trägt er ein Hemd, bei dem nur ein Knopf zu ist, das von der Brust aufwärts immer Bläulicher wird. Unter dem Hemd ist ein dunkelblaues T-Shirt zu sehen. Er trägt eine Dunkelgraue Hose und in denselben Farben sind seine Handschuhe.

„Hm Ah du bist Aono Tsukune der auf dem Steckbrief“ meint dieser grinsend und die Mädchen sind in Alarmbereitschaft. Tsukune sieht diesen an

„Also bist du auch ein Assassine?“ fragt Tsukune und schaut ernst

„Oh bitte vergleich mich nicht mit dieser dummen Vampir Horde“ sagt dieser grinsend und steht einfach vor Tsukune „Ich bin Curono Kuroinu und ein weitaus härteres Kaliber außerdem“ dieser tut seine Linke Hand auf seiner Schulter und hat die Rechte Hand in seiner Hosentasche „Will ich sehen wie stark du bist“ sagt dieser grinsend und Tsukune schaut diesen mehr als überrascht an.